

Pressemitteilung 1415

Nürburg, 17.06.2015

Dritter Saisonsieg für Christopher Gerhard in der Rundstrecken-Challenge

Büllesbach/Fischer verteidigten Tabellenführung

Beim vierten Lauf „Rhein-Ruhr“ der Rundstrecken-Challenge Nürburgring lief alles wie gewohnt. Das Startfeld war mit 170 Teilnehmern voll, es gewann erneut Christopher Gerhard (Viersen, Porsche 997 GT3 Cup), Christian Büllesbach/Norbert Fischer (Königswinter/Köln, BMW Z4) verteidigten die Führung in der RCN-Meisterschaftstabelle und selbst das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite. RCN Sportleiter Karl-Heinz Breidbach: „Wir sind echt zufrieden. Die Teilnehmerzahlen stimmen und der Sport auf der Piste ist recht attraktiv. Unsere familiäre GT- und Tourenwagen-Breitensportserie funktioniert.“

Durch einen weiteren Sieg in der Klasse V5 behielten Büllesbach/Fischer die Spitzenposition im Titelkampf. Allerdings fiel der Erfolg diesmal recht knapp aus. Im Ziel war das Duo zeitgleich mit Uwe Petersen (Schwelm, BMW M3), der Klassensieg wurde nur dank der schnelleren ersten Sprintrunde eingefahren. Härteste Verfolger sind die Sieger in der V3 Jürgen Schulten/„Kiko“ (Hamminkeln/Schmittgen, Opel Astra OPC): „Wir haben mit unserem Opel einen Leistungs Nachteil und müssen bei jedem Lauf hart kämpfen. Leider waren diesmal nur zehn Starter in der Klasse.“ Dahinter lauert Heiko Seiwert (Hofweiler, BMW 318iS), der bisher in der Klasse V2 sehr erfolgreich unterwegs war, auf seine Chance.

Auf den nächsten Plätzen folgen Marcus Löhnert (Düsseldorf, Audi TT RS) aus der RS3A und Friedhelm Erlebach (Breitscheid, Mini John Cooper Works) aus der RS2A. Allerdings haben die beiden mit geringen Klassengrößen zu kämpfen. Erlebach: „Zunächst freue ich mich über die bisherigen vier Klassensiege. Endlich ist der Mini zuverlässig. In der Meisterschaft rechne ich mir keine Chancen aus, dazu habe ich zu wenige Konkurrenten.“ Von ihren Meisterschaftsambitionen verabschiedet haben sich Carsten Palluth/Holger Spelsberg (Hohen Neuendorf/Schalksmühle, Porsche Cayman S), die nach ihrem Ausfall beim letzten Lauf diesmal in der V5 nur den fünften Rang belegten. Uwe Ebertz/Michael Schrey (Sinn/Wallenhorst, BMW M235i Racing) aus der BMW-Cup-Klasse traten gar nicht an.

Die Entscheidung um den Tagessieg war schnell gefallen. Gerhard holte sich ohne große Probleme den dritten Saisonsieg. Im Ziel hatte er über drei Minuten Vorsprung auf die Verfolger. „Die Bedingungen auf der Strecke waren gut. Einzig bei dem dichten Verkehr durfte man sich keinen Fehler erlauben.“ Platz zwei belegte Lucian Gavriss (Grasbrunn, BMW M3): „Ich habe wieder das Optimum herausgeholt, mehr war nicht drin.“ Auf Platz drei fuhr Löhnert, der in der RS3A siegte: „Am Ende wurde es noch einmal eng, da mein Audi dramatisch an Leistung verlor. Aber zum Glück hat es noch für das Podium gereicht.“ Rang vier ging an Dr. Stein Tveten (Bad Honnef, Porsche 991), der damit die Klasse V6 gewann: „Ich bin zufrieden, alles hat funktioniert.“

Als Fünfter kam ein Neuling ins Ziel. Tobias Jeckle (München, BMW M3) lag in der RS6 vorn: „Ich bin bis jetzt bei einigen Rennen in Oschersleben gefahren. Bei der RCN auf dem Nürburgring war ich das erste Mal. Die Veranstaltung hat mir gefallen, ich werde wiederkommen.“ Platz sechs belegten Vater-und-Sohn Rink (Frankfurt, Porsche 996 GT3), ebenfalls aus der RS6.



Der schnelle Schweizer Marcel Senn (Seat Leon Cupra) fuhr auf Platz sieben in der Gesamtwertung und wurde Zweiter in der RS3A. Patrick Wagner/Daniel Schellhaas (Ofterdingen/Mössingen, BMW M3) waren wieder in der H6 erfolgreich und holten Rang acht im Gesamtklassement. Im Titelkampf liegen sie schon etwas zurück: „Unse-re Klasse ist auch in dieser Saison nicht sehr groß. Wir fahren so schnell wir können, und dann schauen wir am Ende, was dabei herauskommt.“

Max Kronberg/Jens Wasel (Berlin/Weisdin, Porsche 991) fuhren als Zweite der Klasse V6 auf Gesamtrang neun. Den letzten Platz in den Top 10 holten sich die Sieger der F3, Michael Luther/Jan Christopher Kortüm (Barsbüttel/Hamburg, BMW M3).

RCN Rennleiter Hans-Werner Hilger: „Es gab keine größeren Zwischenfälle. Trotz des teilweise dichten Verkehrs haben die Teilnehmer große Disziplin gezeigt. Auch bei den Tempolimits gab es keine Beanstandungen.“

Nach drei Saisonenerfolgen führt Gerhard mit der Maximalpunktzahl von 60 Zählern im RCN Gesamtsieger-Cup, dichtauf gefolgt von Gavris und Löhnert.

Die Tageswertung bei den RCN Light gewann erneut Daniel Havermans (Prümzurlay, Honda Integra) vor Michael Vogeltanz (Wemstadt, Renault Clio RS). In der Light-Tabelle hat Havermans dadurch seine Führung verteidigt. Auf den Plätzen folgen Michael Daun (Merzig, VW Corrado) und Vogeltanz.

Nicole Bauer (St. Leon Rot, BMW 318iS) heißt die Führende in der RCN Ladies-Trophy. „Kiko“ (Schmittgen, Opel Astra OPC) führt aktuell den RCN Senioren-Cup an. Kevin Wolters (Ruppichteroth, VW Golf GTi) ist weiterhin der Spitzenreiter in der RCN Junior-Trophy.

Erfolgreichstes Team war diesmal die SFG Schönau vor Aesthetic Racing und dem Team Black Falcon. Die Führung in der RCN Mannschaftswertung behält die Matthias Unger GmbH vor der SFG Schönau.

Unterstützt wird die Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2015 von den Partnern AD-AC, H&R und Hankook sowie von weiteren Förderern.

Terminkalender 2015

21. März	Rundstrecken-Challenge „Preis der Ertfquelle“
11. April	Rundstrecken-Challenge „Preis der Schlossstadt Brühl“
14. Mai	Rundstrecken-Challenge „Feste Nürburg“
13. Juni	Rundstrecken-Challenge „Rhein-Ruhr“
11. Juli	Rundstrecken-Challenge „Um die Westfalen-Trophy“
15. August	Rundstrecken-Challenge „Nordeifelpokal“
19. September	Rundstrecken-Challenge „Bergischer Schmied“
25. Oktober	Rundstrecken-Challenge „3h-Rennen Schwedenkreuz“

RCN e.V.-Presse
presse@r-c-n.com
www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830
Mobil: +49 (0) 171 8379304

